

Gemeindebrief



Ev. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda Ev. Kirchengemeinde Möglenz

Februar /März 2018

www.kirche-badliebenwerda.de

www.facebook.com/kirchebadliebenwerda

Zeig dich!

SIEBEN WOCHEN OHNE KNEIFEN
14. FEBRUAR BIS 2. APRIL

7 WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2018

edition christmon

www.7wochenohne.evangelisch.de



Denn es ist dir nah, das Wort. Sehr nah. Es ist in dir – in deinem Herzen und in deinem Mund. Damit du danach handelst.

5. Buch Mose 30,14 – Monatspruch Februar 2018

„Jeder ist sich selbst der Nächste!“ So heißt es, wenn gedrängelt wird, wenn die höfliche Zurückhaltung mal Pause macht, wenn der Kampf Mensch gegen Mensch eskaliert. Ein Satz voller Resignation vor der vermeintlichen Ur-Natur des Menschen.

Was ist mir eigentlich nahe? Meine Familie? Meine Kultur? Mein eigenes Fortkommen? Mein Vorteil? Mein Über-Leben? Wenn ich in mich gehe, dann sehe ich ganz klar die Dinge und Menschen, die mein Leben bestimmen. Was mir am Herzen liegt. Und was meinen Blick ausrichtet auf die Welt, die mich mal freundlich, mal feindlich umgibt. Ist das mein Tunnelblick?

„Es ist dir nah, das Wort. Sehr nah.“ So sagt es Gott seinem Volk, nachdem er ihnen seine Regeln gegeben hat. Wer noch einen Vers weitergeht, der liest, worum es geht: Um Leben und Tod. Im Wort ist Leben – gegen das Wort ist der Tod.

„Was ist mir eigentlich nahe?“ Diese Frage ist wichtig. Gott hat sich diese Frage schon klar beantwortet: Der Sünder, die Gescheiterte, der Angsterfüllte, der Mensch. Sie alle sollen seine Kinder sein. Um sein Wort noch einmal deutlich zu machen, hat er uns ein Kind geschenkt. Sein Kind. Seine Worte haben weiterhin Bestand. Aber aus unmenschlichem Schwarz auf Weiß ist ein menschliches Antlitz geworden, dem wir begegnen können. Ein Mensch, für den unser Herz schlagen kann. Ein Mensch, dem wir uns anvertrauen können im Gebet. Ein Mensch, dem wir nachfolgen können und lernen.

„Jesus ist jedem von uns der Nächste!“ – das könnte die Losung für die kommende Fastenzeit sein. Wenn unsere vermeintliche Ur-Natur das nächste Mal an unsere Tür klopft, dann einfach mal nicht aufmachen. Wenn eine innere Stimme mahnt, dass man an sich selbst nah sein muss - dann einfach mal widersprechen: Ich kenne einen, der mir näher ist als du. Und der meint es gut mit mir.



Ich lade Sie und Euch dazu ein, der Frage nach dem, was uns nahe ist, in den sieben Wochen Fastenzeit nachzugehen. Nicht in allem, was sich an mein Herz heftet, ist Gott zu finden. Aber wenn er zu uns spricht – sanft und leise, voller Barmherzigkeit und Geduld – dann können unsere Herzen schlagen. Frei von allem fesselnden Ballast. Dann finden wir nicht unseren eigenen Vorteil, sondern das Leben. Ein befreites Herz und einen Mund, der voll des Lobes ist – das wünsche ich uns für diese Zeit. Amen.

Friede sei mit Euch!

Ihr und Euer Pfarrer Torben Linke

Wöchentliche Morgenandacht

Pause statt Hektik - Einladung zum Morgengebet

Jeden Dienstag von 9.00 Uhr bis 9.15 Uhr in der St. Nikolai-Kirche

Gottesdienste in Bad Liebenwerda

4. Februar, Sexagesimae, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Superintendent Enders, Gemeindezentrum

11. Februar, Estomihi, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Linke, Gemeindezentrum

14. Februar, Aschermittwoch, 18.00 Uhr

Andacht zu Beginn der Fastenzeit

Pfarrer Linke, Gemeindezentrum

18. Februar, Invocavit, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Linke, Gemeindezentrum



25. Februar, Reminiscere, 16.00 Uhr

Musical „Verschleppt nach Babylon“ aufgeführt durch die Schüler des Gymnasiums Doberlug-Kirchhain, St. Nikolai-Kirche. (Näheres auf Seite 11)

4. März, Okuli, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Linke, Gemeindezentrum

11. März, Laetare, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Linke, Gemeindezentrum

18. März, Judika, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Linke, Gemeindezentrum

25. März, Palmsonntag, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Superintendent Enders, St. Nikolai-Kirche

29. März, Gründonnerstag, 19.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendessen und Abendmahl

Pfarrer Linke, St. Nikolai-Kirche

30. März, Karfreitag, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Linke, St. Nikolai-Kirche

Karfreitag

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16



Gottesdienste in den Pflegeheimen:

Gottesdienste - St. Marien

Dienstag, 13. Februar, 15.30 Uhr (Pfarrer Linke)

Dienstag, 13. März, 15.30 Uhr mit Abendmahl (Pfarrer Linke)

Gottesdienste - Landratsvillen

Mittwoch, 14. Februar, 10.00 Uhr (Pfarrer Linke)

Mittwoch, 14. März, 10.00 Uhr mit Abendmahl (Pfarrer Linke)

Gottesdienst– Wolfgang-Liebe-Haus (Heinrich-Heine-Straße)

Mittwoch, 28. Februar, 10.00 Uhr (Pfarrer Linke)

Mittwoch, 21. März, 10.00 Uhr mit Abendmahl (Pfarrer Linke)

Kirche auf den Dörfern:

Maasdorf

Gesprächskreis im Natouream Mittwoch, 14. Februar, 19.00 Uhr

Mittwoch, 14. März, 19.00 Uhr

Dobra

Sonntag, 4. März 14.00 Uhr Gottesdienst

Möglenz

Sonntag, 18. März 14.00 Uhr Gottesdienst



Auf einen Kaffee mit Pfarrer Linke...

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freunde in Möglenz,

nach einem ersten Anlauf im Herbst möchte ich ab Februar wieder regelmäßig bei Ihnen vor Ort sein. Ich werde ab Ende Februar im Zwei-Wochen-Rhythmus in unserer Kirche für einen Kaffee, einen Keks und einen Plausch anzutreffen sein. Den Kaffee werde ich kochen – falls Sie etwas zu knabbern und Ihre Themen mitbringen, dann ist unser Treffen im Gemeinderaum der Kirche perfekt. Falls mich wider Erwarten keiner besucht, werde ich mich auf den Weg machen und Sie besuchen.



Auf einen Kaffee mit Pfarrer Linke ...

Jeweils mittwochs am 21. Februar, 14. März und 28. März von 15.00 bis 17.00 Uhr

Ich freue mich auf zahlreiche Besuche!

Ihr und Euer Pfarrer Torben Linke

Projekt „Verkündigungshörspiel“

Wie im letzten Gemeindebrief bereits angekündigt, freue ich mich im Februar auf den Start einer neuen Projektgruppe, die bis Herbst 2018 gemeinsam arbeiten wird.

Jesus Verkündigung besteht zu großen Teilen aus Geschichten. Manches Thema des Glaubens lässt sich in Erzählungen einfach am besten zum Ausdruck bringen – ohne Fachbegriffe und Definitionen, aber mit viel Gefühl und Anschaulichkeit. Wir wollen uns eine biblische Geschichte nehmen, uns auf die Suche nach deren Kern begeben und dann daraus eine Geschichte für unsere Zeit erzählen. Wie diese Geschichte dann ihren Weg in die Ohren der Menschen findet – das ist eine Frage von Inszenierung, Experiment und Phantasie. Das Ergebnis unserer Arbeit werden wir in einem Gottesdienst im Herbst 2018 präsentieren.



Die Projektgruppe trifft sich zum ersten Mal am

Donnerstag, den 22. Februar (Achtung: Termin geändert!) um 19:00 Uhr in meinem Büro.

Weitere Termine (einmal monatlich) werden zu diesem Treffen vereinbart.

Ich freue mich sehr auf dieses Projekt, unsere gemeinsame(n) Geschichte(n) und die Ideen, die wir entwickeln!

Euer und Ihr Pfr. Torben Linke

Angebote zur Fastenzeit

Mit Jesus in der Passionszeit unterwegs: Fürchte dich nicht – lebe!

Verschiedene geistliche Übungen, Gebet und Besinnung laden ein, die Passionszeit bewusst zu erleben und Gott, seinem Wort und sich selbst neu zu begegnen. Der Kurs beinhaltet sechs Gruppentreffen in einer konstanten Gruppe, Impulse für je fünf Wochentage und das Angebot zu persönlichen Gesprächen mit den Kursleitern. Wir orientieren uns an einem ökumenischen Programm, das jedes Jahr in Bamberg und Bayreuth neu erstellt wird.

Termine: Jeweils Mittwoch am 21. und 28. Februar, 7., 14., 21. und 28. März
Zeit: 19.00 - 20.30 Uhr

Cornelia Gebhardt (Geistliche Begleiterin, Referentin Ehrenamt) und Torben Linke (Pfarrer)

Zeig Dich! 7 Wochen ohne Kneifen

7 WOCHEN
OHNE

Sieben Wochen ohne Fleisch, ohne Alkohol, ohne Schokolade ... ohne Kneifen? Fasten hat viele Gesichter. Es sind nicht nur die kulinarischen Genüsse, auf die man verzichten kann. Manchmal liegt die größere Herausforderung in liebgewonnenen Verhaltensmustern.

In der Aktion „7 Wochen ohne“ – der Fastenaktion der evangelischen Kirche – geht es dieses Jahr ums Kneifen. Wie oft sage ich nicht, was ich denke – aus



Angst anzuecken. Oder tue etwas nicht, obwohl jetzt der richtige Zeitpunkt dafür wäre. Sieben Wochen ohne Kneifen, ohne Verschieben, ohne Wegrennen. Zeig Dich!

Falls Sie sich / Ihr Euch für diese Herausforderung interessieren / interessiert, dann einfach www.7wochenohne.evangelisch.de aufrufen oder an Pfr. Torben Linke wenden.

Ich wünsche eine gesegnete Fastenzeit mit erleuchtenden Momenten
Ihr / Euer Pfarrer Torben Linke

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Herzliche Einladung zum Weltgebetstags-Gottesdienst:

Freitag, 2. März, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und japanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit,





Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereitet haben. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden mit üppigen Riesenfarne, farbenprächtigen Orchideen und über 1.000 verschiedenen Arten von Bäumen. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Ameisenbären, Jaguar, Papageien und Riesenschlangen haben hier ein Zuhause gefunden. Surinams Küsten eignen sich zwar nicht als Badestrände, dafür legen an den unberührten Stränden des Galibi-Naturreservats riesige Meeresschildkröten ihre Eier ab.



Mit seinen rund 540.000 Einwohner/innen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, die meisten von ihnen in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. Die Wurzeln für Surinams vielfältige Bevölkerung liegen in der bewegten Vergangenheit des Landes. Im 17. Jahrhundert brachten erst die Briten, dann die Niederländer Surinam unter ihre Herrschaft. Auf den Plantagen der Kolonialherren schufteten die indigene Bevölkerung und bald auch aus Westafrika verschleppte Frauen und Männer. Ihre Nachkommen stellen heute mit den Maroons und Kreolen die größten Bevölkerungsgruppen. Nach dem Ende der Sklaverei 1863 warben die Niederländer Menschen aus Indien, China und Java als Vertragsarbeiter an. Neben europäischen Ein-



wanderern zog es Menschen aus dem Nahen Osten und den südamerikanischen Nachbarländern nach Surinam.

Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. In Surinam, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielen vor allem die Herrnhuter Brüdergemeine eine bedeutende Rolle. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt.

Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist gefährdet. Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Rohstoffexport. Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist kaum noch finanzierbar. Während der massive Rohstoffabbau die einzigartige Natur Surinams zerstört, fehlt es in Politik und Gesellschaft



des erst 1975 unabhängig gewordenen Landes an nachhaltigen Ideen für Alternativen. Dass das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft aus den Fugen gerät, wird besonders für Frauen und Mädchen zum Problem. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. Vermehrt brechen schwangere Teenager die Schule ab. Frauen prostituieren sich aus finanzieller Not.

In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind am 2. März 2018 hunderttausende Gottesdienstbesucher/innen in ganz Deutschland. Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



„Verschleppt nach Babylon“ - Musical-Spaß für Groß und Klein

Seit September 2017 proben die fünften Klassen der Evangelischen Grundschulen Finsterwalde, Trebbus und Tröbitz fleißig mit dem Musik-Seminar-kurs 12 des Evangelischen Gymnasiums Doberlug-Kirchhain. Dazu fahren jeden Montag die Gymnasiasten zu den Grundschulen. In den von den Schülern der Klasse 12 selbst geplanten und vorbereiteten Stunden werden mit den Grundschülern alle Lieder des Musicals einstudiert, das Schauspiel ge-probt, getanzt, Kostüme ausgewählt und das Bühnenbild erstellt.

Das Musical „Verschleppt nach Babylon“ von Markus Heusser thematisiert den Kampf um die Macht der Könige und den Glauben an Gott. Die Hauptfigur Daniel und seine drei Freunde wurden aus Israel verschleppt und am babylonischen Königshof in den Dienst genommen. Durch ihren starken Glauben an Gott geraten sie häufig in Konflikt und müssen sich Gefahren wie dem Feuerofen oder der gefährlichen Löwengrube stellen.



Selbst in diesen schwierigen Situationen ist der Glaube an Gott stärker als alles andere. Nicht nur diese Botschaft hält das Musical bereit, sondern auch eine Vielfalt an stimmungsvollen Liedern, die das Publikum in den Bann ziehen werden, sowie beeindruckende schauspielerische Darbietungen der Grundschüler.

Durch die Zusammenarbeit unterschiedlicher Altersgruppen werden bei diesem Projekt seltene Erfahrungen sowohl bei den Grundschülern als auch bei den Gymnasiasten gesammelt und bleiben in Erinnerung.

Für jeden Besucher ist der Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Aufführungen:

Fr., 23. Febr., 18.00 Uhr in der Stadtkirche St. Marien in Kirchhain

So., 25. Febr., 16.00 Uhr in der Kirche St. Nikolai in Bad Liebenwerda



Freitag, 16. März, 19.00 Uhr Konzert „Saxophon trifft Orgel“

Mit Bernd Scherers, Orgel, und Fynn Grossmann, Saxophon
Eintritt 8,00 €, erm. 7,00 €, Kinder frei
– nur Abendkasse

Wir freuen uns auf das Zusammenspiel eines erfahrenen Organisten – Dozent an der Universität Flensburg – und eines vielversprechenden Nachwuchstalentes im Bereich Jazz.

Foto: F. Großmann



Förderkreis Kirchenmusik – Mitreiter gesucht!

Um unsere Konzerte durchführen zu können, bedarf es einer Menge Arbeit im Hintergrund. Diese ist sehr vielfältig und kleinteilig und braucht ganz unterschiedliche Gaben. (Abendkasse, den Raum

vorbereiten, die Künstler betreuen, Plakate austragen oder in Geschäften aushängen, Programmheft layouten, Pläne und Aushänge an der Kirche anbringen/auswechseln etc.).

Möchten Sie sich einbringen? Auch wenn Sie nur selten oder wenig Zeit zur Verfügung haben oder nur einen ganz kleinen Teil beisteuern, hilft uns das!

Bitte nehmen Sie mit Kantorin D. Voigt Kontakt auf (Tel.: 0177/3445200) oder sprechen Sie uns beim nächsten Konzert an.



Gemeindegruppen und Kreise

Frauenhilfe

Do., 1. Februar und Do., 1. März; jeweils 14.30 Uhr, Suptur

Bibel-Gesprächskreis:

Do., 15. Februar und Do., 8. März; jeweils 15.00 Uhr, Pfarrhaus

Gebetskreis

Di., 6. Februar und Di., 6. März; jeweils 19.00 Uhr, Gemeindezentrum

Besuchsdienstkreis

Mo., 12. Februar und Mo., 12. März; jeweils 14.30 Uhr, Gemeindezentrum

Frauenkreis

Mi., 7. Februar; 18.30 Uhr, Gemeindezentrum

Bilder und Informationen aus Surinam – dem Land der vielen Völker und Religionen

Fr., 2. März; 19.30 Uhr, Gemeindezentrum

Frauen aus Surinam laden ein zum Weltgebetstag unter dem Thema „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Männerstammtisch

Mi., 7. Februar und Mi., 7. März; jeweils 19.00 Uhr, Gaststätte „Exil“



Treff after eight

Di., 27. Februar; 20.00 Uhr bei Familie Schaeuble
Ilse Barth liest zwei Geschichten aus Surinam

Di., 13. März; 20.00 Uhr bei Familie Voigt
Alexander Barth referiert über seine Diplomarbeit

Eine-Welt-Gruppe

Mi. 21. Februar, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum

Singkreis „Wo man singt...“

Di., 27. Februar und Di., 27. März; jeweils 15.00 Uhr, Gemeindezentrum
Für Menschen, die gern singen, aber sich nicht an einen Chor binden möchten. Herzliche Einladung auch an unsere Kurgäste!

Posaunenchor

jeden Dienstag, 20.00 Uhr bei Stockmann, Bergstraße 28

Kantorei

jeden Montag, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Wer an den Gruppen und Kreisen teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen.
Nähere Informationen erhalten Sie bei den in den Klammern aufgeführten Ansprechpartner/innen.



„#FOR FREE“ - Gospelprojekt beginnt

Ja, es gibt wieder ein Gospelprojekt. Und ja: man kann „ganz umsonst“ mitwirken! - Doch natürlich heißt es: Zeit investieren, um die Töne zu lernen und sich als Chor richtig zusammen zu singen, damit die Mühe dann nicht „umsonst“ ist.

Daher: Herzliche Einladung zu den Gospelproben ab 19. Februar, jeden Montag 19.00 – 21.00 Uhr – teilweise als Registerproben gestaltet.

Mit dem Repertoire bereichern wir auch die Gottesdienste zu Ostern und zur Konfirmation an Pfingsten sowie zur Jubelkonfirmation am 29. April.

Krönender Abschluss des Projektes sind zwei Konzerte:

Fr, 1. Juni in der Martin-Luther-Kirche Dresden,

Sa, 2. Juni in der Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda

Neue SängerInnen (vor allem auch Männerstimmen!!!) sind herzlich willkommen. Interessenten melden sich bitte bei Kantorin D. Voigt, Tel.: 0177/3445200 oder info@dorotheavoigt.de, bzw. kommen zur ersten Probe.





Freizeiten und Veranstaltungen für Kinder/Jugend/Familien im Kirchenkreis Bad Liebenwerda 2018

Mütter-Töchter-Wochenende: 20. April, 17.00 Uhr - 22. April 2018, 15.00 Uhr in Zehren

Ein Wochenende für Mütter mit ihren Töchtern (ca. 15 Personen) unter dem Thema „Gott gab uns... Mit allen Sinnen unterwegs“ im Freizeitheim Zehren. Kosten einschl. Vollverpflegung: Mütter: 75,00 € zzgl. 48,00 € je Kind

Jugendfestival: 22. bis 24. Juni 2018 in Volkenroda

Ein Wochenende für Jugendliche ab 14 Jahre, veranstaltet vom Bund Evangelischer Jugend in Mitteldeutschland (bejm).

Das Jugendfestival steht unter dem Thema:

„Kannste glauben!“ und findet in Volkenroda (Thüringen bei Mühlhausen) statt.

Der Kirchenkreis Bad Liebenwerda fährt unter Leitung von Kathleen Gude mit einem Reisebus (max. 50 Personen) zum Jugendfestival. Kosten: 40,00 €



22. -24. Juni 2018 in Volkenroda

www.kloster-volkenroda.de

Kinderkirchennacht: 7./8. Juli 2018 in Schönewalde



Bereits zum 9. Mal findet die Kinderkirchennacht des Kirchenkreises Bad Liebenwerda unter der Leitung von Antje Wurch statt. Dabei gilt es die verschiedenen Kirchen unseres Kirchenkreises spielerisch und kreativ zu entdecken. In diesem Jahr wird die Kirche von Schönewalde genauer unter die Lupe genommen. Kosten: keine



Kinderfreizeit: 9. bis 13. Juli 2018 in Schilbach

Eine Woche für ca. 60 Kinder der 1. bis 6. Klasse unter dem Thema: „Detektiv Pfeife folgt der Glücksspur“ unter der Leitung von Kathleen Gude und Antje Wurch im Rittergut Schilbach. Geprägt werden die Tage von biblischen Geschichten rund ums Glück, Kreativität, Ausflügen und natürlich viel Spiel und Spaß. Kosten: 95,00 €

Abenteuercamp: 17. bis 20. Juli 2018 in Mühlberg/Elbe

Für 16 Teens zwischen 10 und 13 Jahren, die Spaß und Freude an Natur und Abenteuer haben. Das Abenteuercamp findet unter der Leitung von Otto-Fabian Voigtländer in Mühlberg/Elbe statt. Kosten: 90,00 €

Fahrradfreizeit Cuxhaven-Wittenberge: 5. bis 12. August 2018

Für max. 20 Jugendliche ab 12 Jahre, die Freude am Radfahren und Zelten haben. Unter der Leitung von Kathleen Gude geht es dieses Jahr entlang der Elbe von Cuxhaven bis nach Wittenberge in Ta-gesetappen von 40 bis 60 km. Kosten: bei Anmeldung bis zum 1. Mai: 90,00 €, danach 100,00 €



www.pixabay.de

Väter-Söhne-Camp in der sächsischen Schweiz: 31. Aug. bis 2. Sept. 2018

Ein Wochenende für Väter mit ihren Söhnen unter dem Thema der Jahreslosung. Geleitet wird dieses Wochenende von Jörg Groß und Torsten Jachalke und findet in der sächsischen Schweiz statt. Kosten: 100,00 € für jeweils einen Sohn mit seinem Vater (bei zwei Söhnen 120,00 €)



Pilgertag von Bönitz nach Koßdorf: Sa., 8. September 2018

Bereits zum 6. Mal findet der Pilgertag des Kirchenkreises unter Leitung von Antje Wurch statt. In diesem Jahr geht es betend, singend oder schweigend ca. 15 km von Bönitz über Saxdorf nach Koßdorf. Beendet wird der Tag mit einem zünftigen Grillabend. Kosten: keine

7 Sternchen: Samstag, 15. September 2018 15.00 bis 18.00 Uhr in Mühlberg

Eine Erlebnisreise für Kinder und Familie mit Entdeckerrallye, Tanz, Basteln und mehr rund um die Klosterkirche. Kosten: keine

Singwoche für Kids und Teens: 29. Okt. bis 3. Nov. 2018 in Uebigau

Eine Woche für ca. 35 Kids und Teens, die gern singen, Musik machen oder Theater spielen. Unter der Leitung von Dorothea Voigt und Annegret Doms wird ein Musical in der Schlossherberge Uebigau einstudiert mit allem was dazu gehört: Gesang, Theater, Kulissen und Kostüme. Am Ende stehen 3 Aufführungen des Musicals in unserem Kirchenkreis.

Kosten: 130,00 € / Geschwisterkinder 120,00 € (Bei Anmeldung bis 30. August 110,00 € / Geschwisterkinder 100,00 €.)

Stille Zeit im Kloster Volkenroda: 1. bis 4. Nov. 2018

Frauen, die sich eine Auszeit wünschen, können mit Ilse Barth die stille Zeit im Kloster Volkenroda erleben. Unter Anderem findet ein meditatives Wandern mit Sr. Johanna Panzer von der Jesus Bruderschaft Volkenroda statt. Kosten: Unterkunft u. Verpflegung ca. 250,00 € zzgl. Fahrtkosten

Weitere Informationen und Kontaktdaten:

Der Freizeitkalender des Kirchenkreises liegt in der Kirche und im Gemeindezentrum aus oder kann heruntergeladen werden unter:
www.kirchenkreis-badliebenwerda.de/kinderfamilie-jugend

Mit dem
Kirchenkreis
Bad Liebenwerda
durch das Jahr

2018
- Kalender -





Wir waren Sternsingerhelden!!!

Am 6. Januar fand erstmalig ein ökumenischer Projekttag zum Sternsingen statt. 15 Kinder und 6 Erwachsene gestalteten den Vormittag mit Spielen, dem Basteln von Kronen und Sternen und natürlich mit Singen. Nach einem leckeren Mittagessen ging es um 13.00 Uhr in die Katholische Kirche zu einem kleinen Aussendungsgottesdienst. Von dort aus strömten drei Gruppen Sternsinger durch das Stadtgebiet und besuchten evangelische und katholische Gemeindeglieder, überbrachten den Segen für das neue Jahr und sammelten Spenden für das Kindermissionswerk. Zwischen 15.30 Uhr und 16.45 Uhr trafen dann die Gruppen voller Stolz mit ihren Erlebnissen und den gut gefüllten Sammelbüchsen im Gemeindehaus ein. Alle waren sich einig: das sollten wir nächstes Jahr wieder so machen! Da in den nächsten Tagen weitere Sternsinger unterwegs sein werden, wie z.B. die Kita „St. Martin“, werden die Spendenbüchsen erst nach Redaktionsschluss ausgezählt. Das Ergebnis wird danach veröffentlicht.



Unter

www.sternsinger.de kann man sich über die Aktion informieren. Haben Sie Lust bekommen uns bei diesem Projekttag zu unterstützen? Wir freuen uns über jede helfende Hand. Sprechen Sie uns bitte an. (Kontaktmöglichkeiten im Impressum)





Rückblick Christvesper mit Weihnachtsspiel



Angebote für Kinder



Kindermusical

donnerstags 13.50 – 14.35 Uhr



KEKS

1.-4. Klasse donnerstags, 15.00-16.00 Uhr

Derzeit sind leider keine weiteren Aufnahmen möglich.



Play 'n Pray

muss leider vorübergehend entfallen.

MONATSSPRUCH
MÄRZ 2018

Christus
Jesus Christus spricht:
Jesus Es ist vollbracht!

JOHANNES 19,30



Angebote des Klosters Marienstern Mühlberg/Elbe

So., 18. Febr. 2018, 19.00 Uhr: Luthers Leben - Luthers Tod - "Der Schritt von der Zeit in die Ewigkeit"

So., 18. Febr. 2018, 16.00 Uhr – So., 25. Febr.: Ikonen-Schreiben. Der Kurs beinhaltet das Malen einer Ikone auf einem vorbereiteten Brett bis zur Fertigstellung und der Ikonenweihe.

Fr., 23. Febr. – So., 25. Febr.: „Komm - wieder mal zu dir“ - Besinnungswochenende in der Fastenzeit

So., 18. März, 16.00 Uhr: Autorenlesung mit Anne Bezzel, Erfurt, im Rahmen der Veranstaltungsreihe LiteraTour zwischen Elbe und Elster

Sa., 3. März, 20.00 Uhr: 7 Sterne Führung

Di., 24. März, 17.00 Uhr: Pessach-Feier

Gründonnerstag, 29. März – Ostersonntag, 1. April: Kar- und Ostertage im Kloster feiern

Weitere Informationen: Kloster Marienstern, Mühlberg/Elbe,
www.kloster-marienstern.de, Tel.: 035342/879270 oder 015758527594,
E-Mail: info@kloster-marienstern.de

Was ist los im Gemeindehaus?

Folgende Veranstaltungen finden neben den gemeindeeigenen Angeboten bei uns statt:

Mi., 21. Febr., 14.00 - 18.00 Uhr: Blutspendeaktion der Firma Haema GmbH

Di., 6. März, 16.30 Uhr: Puppentheater mit der Puppenbühne Rabbatz (bitte beachten Sie die Aushänge)

Mi., 14. März, 14.00 - 18.00 Uhr: Blutspendeaktion der Firma Haema GmbH



Freud und Leid

Verstorben sind:

aus Zobersdorf am 3. November 2017 im Alter von 78 Jahren. Wir haben uns von ihm verabschiedet am 10. November 2017 auf dem Friedhof in Zobersdorf.

aus Bad Liebenwerda am 27. November 2017 im Alter von 86 Jahren. Wir haben uns von ihr verabschiedet am 14. Dezember 2017 auf dem Stadtfriedhof.

PASSIONSZEIT

Tod und Auferstehung –

*Ich glaube Gottes Hand
hält mich im Leben.*

*Er lässt sie im Sterben nicht
los sondern hält sie umso
fester, je mehr ich loslassen
muss.*

Blumenschmuck in der Kirche

Am Anfang des neuen Jahres möchte ich mich bei allen, die Blumen zum Schmücken des Altars und des Kirchenraumes gespendet haben, bedanken. Ebenso auch Dank für die finanzielle Unterstützung zum Kauf von Blumen. Dies alles ist für mein Ehrenamt sehr hilfreich und wir verleihen unserer offenen Kirche eine Atmosphäre des Willkommenseins.

Werner Barth





Sparkasse
Elbe-Elster

In der Region. Für die Region.

16.02.2018



Felix Reuter

“music meets nature”

19:30 Uhr Einlass 18:30 Uhr Euro 25.00/ Karte

17.03.2018



medz

“Heimspiel”

19:30 Uhr Einlass 18:30 Uhr Euro 30.00/ Karte

13.04.2018



academixer

“dynamid im Bluhd”

19:30 Uhr Einlass 18:30 Uhr Euro 25.00/ Karte

26.05.2018



DEJA VU

Gerd Dudenhöffer

spielt aus 30 Jahren Heinz Becker-
Programmen

19:30 Uhr Einlass 18:30 Uhr Euro 30.00/ Karte

Kartenvorverkauf

Restaurant Burgkeller • Bad Liebenwerda, Burgplatz 3

Tourist Information • Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12

Sängerstadmarketingverein • Finsterwalde, Markt 1

Presseshop und Hermes Paketshop Huppa • Doberlug, Hauptstraße 63

Presseshop und Hermes Paketshop Huppa • Kirchhain, Potsdamer Str. 63

Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster • www.spk-elbe-elster.de/ticketshop

Bürgerhaus Bad Liebenwerda



Impressum / Adressen

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, Markt 24, 04924 Bad Liebenwerda, Vorsitzender Gemeindegemeinderat: Dr. Markus Voigt

Pfarrer: Pfr. Torben Linke,

Kirchenbüro: Doris Aust, Markt 24, Tel.: 035341/2264, Fax: 035341/477739, Mail: evkirchebali@gmx.de, geöffnet: Di.: 10.00 – 12.00 Uhr; Do.: 13.00- 15.00 Uhr

Kantorin: Dorothea Voigt,

Gem.Pädagogin: Sarah Hellriegel,

Bankverbindung: Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, IBAN: DE 21 1805 1000 3300 1030 95, BIC: WELADED1EES

Gemeindezentrum: Bad Liebenwerda, Südring15

Raumvergabe Gem.-Zentrum:

Internet: www.kirche-badliebenwerda.de

Redaktion: Dirk Gebhard, Mail:

S. 23 erscheint in Verantwortung der Sparkasse Elbe-Elster. Wir danken der Sparkasse für die freundliche Unterstützung

Druckerei: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Quellen der Texte und Fotos: soweit nicht angegeben: eigene sowie www.gemeindebrief.evangelisch.de, Grafik Kirche: Werbeagentur Rosenhahn

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung der Amtshandlungen im Gemeindebrief (§ 11 DSVO):

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Kirchenbüro oder gegenüber dem Pfarrer erklären.

Öffnungszeiten des Weltladens:

Fairer Handel ist gerechter Handel.

Zum breitgefächerten Sortiment gehören Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Schokolade, darunter sehr viele Bio-Produkte und vegetarische und vegane Lebensmittel. Ebenso Kunstgewerbe, Taschen, Tücher, Schmuck ...

Dienstag 10:00 – 14:00 Uhr - Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten immer, wenn der Aufsteller draußen steht!